

Schweizer GG45-Alliance informiert über das innovative Kat.7 Konzept: GG45 erlaubt die sanfte Migration von heutigen zu künftigen Applikationen

16. November 2007 – „Mit der Normierung in IEC-60603-7 ist der GG45 zur Schnittstelle der ersten Wahl bei Klasse-F/Kategorie-7-Verkabelungen geworden“, betonte Gerd Backhaus, Marketing Manager Nexans Cabling Solutions (NCS), anlässlich des ersten Informationstags der Schweizer GG45-Alliance am 16. November in Zürich.

Das Potential des GG45 Anschlusskonzepts geht weit über die Grenzen aller RJ45 Systeme hinaus und findet deshalb nachweislich weltweit zunehmend Akzeptanz:

„Schon in den letzten Jahren hat der Investitionsschutz bei GG45 – im Gegensatz zu Kategorie 6 Komponenten funktioniert. Die Kombination aus Rückwärtskompatibilität zum RJ45 Standard, seine Multimediafähigkeiten, sowie eine realistische Aussicht auf Implementierung in Aktivkomponenten haben dazu beigetragen, dass der GG45 heute das populärste Kat 7 Interface ist kommentiert Martin Roßbach, Leiter des Produktmanagements bei NCS, die steigende Nachfrage.“

Grund genug für **Nexans**, dem Entwickler und Produzenten der GG45 Anlusstechnik mit den etablierten einheimischen Firmen **Dätwyler**, **Elbro**, **Heiniger** und **Isatel** die Schweizer GG45-Alliance zu formieren. Damit wurde – quasi aus dem Stand heraus - die größte Kategorie 7 Informationsplattform der Schweiz aus der Taufe gehoben!

Über 80 Interessenten aus Industrie, Universitäten, Banken und Rechenzentren sowie Planer sind der Einladung zur ersten Informationsveranstaltung der Schweizer GG45-Alliance gefolgt, um sich im Technopark über die technische Fortschritte und Einsatzmöglichkeiten des GG45 Anschlusslösung zu informieren.

In verschiedenen Vorträgen wurden die unterschiedlichsten Aspekte zum Thema Kategorie 7 beleuchtet: Markus Huber, von Elbro, gewährte Einblicke in die Funktionsweise des GG45 während Daniel Schmid von Isatel die besonderen Anforderungen der Kat.7 Feldmesstechnik darstellte. David Stoller von Heiniger präsentierte einen technischen und kommerziellen Vergleich der verschiedenen Kategorie 7 Anschlusssysteme und Urs Imholz von Dätwyler präsentierte erste Einblicke in ein aktuelle GG45 Projekt: das Schweizer Bundeshaus wird gerade mit GG45-Anschlußtechnik ausgestattet. Martin Roßbach von Nexans gestattete einen Blick in die Zukunft. „40 Gigahertz über 100 m sind mit GG45 realisierbar!“

Die Resonanz auf die Veranstaltung war durchweg positiv – ein Teilnehmer lobte: „Etwas derartiges hat es bislang in der Schweiz nicht gegeben!“.

Wer nicht bis zur geplanten Fortsetzung der GG45-Alliance Veranstaltung in 2008 warten möchte, kann sich auf der gemeinsamen Webseite informieren und Kontakt aufnehmen: www.gg45-alliance.ch.